

# Freie Presse

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

nr. 460 Jahrg. 215 für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 5 Mark

Bezugspreis: monatlich 120,- mit Zustellgebühr, Postungen nehmen (amtliche Postämter, Zeitträger und unter Umständen entgegen).  
Abend-Ausgabe  
Anzeigenpreis: Die Zeile, 30 mm breit (maximal 10 - A. Die Zeile, 20 mm breit (maximal 60 - A. Rabatt nach Zeit, Erklärungen, Halle-Zeit. 1922)  
Sonnabend, 30. Sept. 1922  
Schriftleitung Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 9290  
Eigene Zeitungs-Schriftleitung. - Druck v. Druck von Otto Kuhn, Halle-Zeit.

# Der erwachende Orient

### Englands Lebenskampf beginnt

Die Moskauer „Sowjetka“ berichten nach persischen Mitteilungen vom Erwachen und Gelingen der nationalen Bewegung im Orient. Die moskowschen Anführer hätten sich auch den Bolschewiken perfekten Ansehen. Die englische Mission in Teheran soll öffentlich bekanntgegeben haben, daß die englischen Truppen Mesopotamien räumen würden. Dem persischen Kriegsmilitär Mir-Khan seien in diesem Zusammenhang Anträge, Flugzeuge und andere Ausrüstung zum Kauf angeboten worden (1). Die englischen mesopotamischen Revolutionäre Schah Saib-Nomaneh und Schah Inger-Nomaneh seien in der persischen Grenzstadt Hermandschah angekommen, wo sie ein an die gesamte islamistische Welt gerichtetes Manifest mit dem Ruf zum Aufstand gegen die Engländer veröffentlicht hätten. Am 16. September hätten die mesopotamischen Revolutionäre einen „Zwischenruf des Widerstands“ veröffentlicht, anlässlich der Veröffentlichung des arabischen Manifests. Am 17. September hätten die arabischen Gemeindevorstände und namhaften Kirchenführer perfekten beschließen, Sympathiebekundungen zu erlassen, in denen allen der Wunsch zum Ausdruck gelangte, daß die englische Besetzung Mesopotamiens bald weichen und die Befreiung der islamistischen Welt Lauffahe werden möchte.

Weniger wurde die gegen die Engländer gerichtete Bewegung im Orient dadurch, daß die englische Okkupation, anstatt die

Truppen zurückzuziehen, tatsächliche Verstärkungen aus Indien nach Ostasien heranzog.

v. Bagdad, 30. September.

Nach einem amtlichen Communiqué ist die militärische Befreiung des westlichen Kleinasiens beendet.

### Die Abdankung des Sultans bestätigt

Konstantinopel, 30. Sept.

Der Sultan machte dem Ministerium in einem handschriftlichen offiziellen Mitteilung von seiner Abdankung. Der Großvezir setzte sich sofort mit dem Vertreter Kemal Paschas in Konstantinopel, Komand Wei, in Verbindung. Kemal rief dem Ministerium, die Abdankung im gegenwärtigen Augenblick nicht anzunehmen, die Ereignisse aber sehr genau zu verfolgen, um besser beurteilen zu können, ob die Abdankung des Sultans notwendig sei.

### Verhaftete griechische Minister

v. Paris, 30. September.

Nach einer Meldung aus Athen sind die griechischen Minister Katsaris, Gounaris, Stratis, Protopapas, Luskis, Gubus und Theotokis festgenommen worden. Die öffentliche Meinung macht sie für die Vorgänge in Kleinasien verantwortlich und verlangt ihre Aburteilung. Die Militärkommission, welche die vorläufige Regierungsgewalt übernommen hat, hat mit den verhafteten Ministern Verhandlungen. Es ist aber nicht gelungen, über die Bildung des neuen Kabinetts zu einer Einigung zu kommen.

# Woher kommt die Teuerung?

Wir geben im folgenden die gestrige Landtagsrede des Abg. Weeder-Berlin (Deutschnational) wieder:

Als Grund der Not, die auch beim Weltkriege und besonders bei den Kriegsjahren so grausam geworden ist, ist das Fehlen von Wertpapieren allgemein anerkannt. Es hat sich gezeigt, daß jede neue Forderung an die Entente, jeder ungünstige Verhandlungsergebnis den Wertfall fallen läßt. Der Dollar an dem Lage des Nordens an Wert nur um 17 Punkte gestiegen und auch die Steigerung in den folgenden Tagen kommt gar nicht in Betracht. Sie ist nicht höher als an den Tagen vorher. Der Wertfall ist damit den Wertfall nach den französischen Drohungen, dann fallen Sie die wahren Gründe der Wertfall. (Sehr richtig) richtig. Ein wichtiger Grund aber ist auch die Tatsache, daß die Produktion unserer Industrie erst 60 Prozent der Friedensproduktion erreicht hat. Es mangelt an Arbeitsmaterial. (Große Industrie hat den Weg, zu Hause: Das ist ja nicht mehr! Lassen Sie nicht leicht auszuweichen!) Der Sozialistenschlüssel gibt ja selbst zu, daß das zutrifft. (Erneute Ironie.) Alle Erfahrungen zeigen, wie außerordentlich die Wirtschaftlichkeit eines jeden Betriebes nachläßt, wenn Staat oder Kommune ihre Hand darauf legen. (Kann bei den Eng.) Die Randwirtschaft des Wertfalls hat 1922 40 Prozent Steigerung mehr bewirkt als im Vorjahr. Aber die Inflation der Wertfall hat die Wertfall zum ersten Mal gemacht. Das ist ein erster Schritt zum Weltkriege, der zugleich zeigt, wie groß das Risiko der Randwirtschaft ist. Nur das Getreide zum 35-Mark-Wert erhält der Bauer gerade jetzt noch! Das ist doch ein Weltkriege. (Ausrufe links, Auf: Und richtig, hier, Karoffeln?) Wenn Sie jetzt den Weltkriege vorbereiten, erhält der Landwirt immer erst 20 Mark mehr pro Brot. Auch dann wird er nur 1/2 des Preises erhalten; dabei muß er die Hälfte des Preises der Entente aufbringen. Sie sehen, wenn ein Einfuhr von Auslandsgut hat. Diese 20 Mark mehr machen nur 1000 Mark mehr im Jahre pro Kopf der Bevölkerung aus. Das sind für eine vierköpfige Familie nicht einmal ein Paar Schiefel. Wir müssen der Randwirtschaft jetzt wenigstens das Notwendige zubilligen. (Acht, hört links.) Die Behauptung des Herrn Gumbel, die Randwirtschaft verliere jetzt systematisch eine genügende Zufuhr an Karoffeln nach Berlin, ist unzutreffend. Im „Vorwärts“ hat erst heute morgen geäußert: Von einem Stöden der Karoffelzufuhr kann zuerst nicht die Rede sein. (Acht, hört und Aachen richtig; Aufmerksam die Abgeordneten (Bauer?) Herr Gumbel, lassen Sie jetzt in der Regierung sein, sollte sich doch vorher besser unterrichten, ehe er Anträge erhebt. (Erneute aufkommendes Aachen richtig.) Wenn Sie (nach links) der Randwirtschaft jetzt Getreide zu einem unmöglichen Weltkriege abgeben, so werden Sie im Jahre nach dem Weltkriege, die Weltkriege nicht abgeben. (Ausrufe rechts, Sie ein Land in die Produktion. Für die Wertsteigerung des Weltkriege ist die Wertsteigerung die Wertfall. Darauf weiß auch Dr. August Müller hin. Anstatt 27 Milliarden müßte die Randwirtschaft jetzt 100 Milliarden für Weltkriege ausgeben. Der Weltkriege der deutsche Weltkriege hat keinen Wert, sondern dringlich auf Weltkriege gemacht, den Weltkriege der Weltkriege zu berechnen. Was denn recht ist, sollte auch dem Landwirt billig sein, der unter einem viel höheren Zinseszins der Weltkriege steht. Dazu kommt, daß durch die Weltkriege der Weltkriege wegen der Wertsteigerung der Wertsteigerung gestellt ist. (Aachen links.)

Um Grund des Weltkriege sind eine große Anzahl von Organisationen verloren worden. Ich nenne an erster Stelle den Jungdeutschen Orden, deutschnationale Jugendbünde, den Schwab- und Württemberg. Die Zeitungsbereiter sind auch verloren. Der preussische amtliche Pressebericht hat bei der Wertsteigerung des Wertsteigerung „Welt-Anzeiger“ seinerzeit geschrieben von „fröhlicher Weltkriege“, von „mildtätigen Elementen“.

# Verfassunggebende Kirchenversammlung

### Annahme der Verfassung mit 126 gegen 77 Stimmen.

Der Vorsitz im Kirchenrat will D. Kahl in die Hand des Präsidenten des Oberkirchenrats oder in die Hand eines durch Kirchensynode zu bestimmenden Beamten legen. D. Stuhl will einen lebenslanglichen ernannten Stellvertreter. Präsident D. Weiler bricht gegen letzteren Vorschlag, der in den Verhandlungen des Verfassungsausschusses nicht vorgelegen hat. Rechte und Pflichten dieses Mannes, den D. Stuhl den ersten Beamten der LandesKirche nannte, sind in keiner Weise festgelegt. D. Philipp hofft, daß Gott den rechten Mann senden werde. Solchen heißt er als Mitglied der Vereinigten Kirchen des Landes gegen die Weltkriege einer solchen, in keiner Weise unerschütterlichen Stelle eines „Landesbischofs“, auch „Synodalpräsident“ zuziehen, die schweren Bedenken gegen den Antrag hervor und bittet um Verweisung auf die nächste Generalversammlung. Der Antrag Stuhl erhält 104 Stimmen, genau die Hälfte, und ist damit abgelehnt. Annahme mit großer Mehrheit findet der Antrag D. Wolff, wonach bis zum Erlaß eines Gesetzes der Präsident der Generalversammlung des Kirchenrats ist. Bei Artikel 189 treten D. Gauer und D. Scherling für eine weltliche Stellung der nicht im Amt befindlichen Geistlichen ein.

Angenommen wird ein Antrag D. Steinhausen auf Erziehung der Verfassung, wonach keine Veräußerung im Zusammenhang mit der Synoden Betätigung disziplinär verfolgt werden darf.

Damit ist die dritte Fassung der Verfassung bis auf die Gesamtabstimmung erledigt.

Das Gemeindevorstandesgesetz wird mit unentschiedenen Änderungen in letzter Fassung beschlossen.

Eine Einführungsgesetz, Kahl, Frankfurt (Oder) auf Kennzeichnung von Berlin und Brandenburg wird zurückgezogen.

Bei Beratung des Einführungsgesetzes kommt es zu einer neuen Auseinandersetzung zwischen Präses Winkler, dem Vorsitzenden des General-Synodalvorstandes, und D. Weiler, dem Präsidenten des Oberkirchenrats. Es handelt sich um die Frage, in wessen Hand die Annahme neuer Beamter liegt. Es kommt zu einer Vermittlung durch Antrag D. Wolff, wonach im Randbereich eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist, so daß kein Zeit majorisiert werden kann.

An der oberkirchlichen Schlußfassung wurden zunächst die durch D. Gerner vorgelegten Entwürfe des Auslegungsausschusses angenommen. Vor der Schlußabstimmung geben D. Kahl (Wolfsbüchse Vereinigung), Galmesleben (Freie Volkskirche), P. Stöck (Gemeinschaft für kirchlichen Aufbau) für ihre Gruppen Entwürfe ab, daß sie um des Vorwurfs und um des Wohlwollens willen gegen die Verfassung stimmen werden. Die Annahme erfolgt mit 126 gegen 77 Stimmen. Die Rechte stimmte geschlossen mit „Ja“; mit „Nein“ stimmten außer den genannten drei Parteien die zu keiner Gruppe gehörigen D. Burgarth, P. Gehr, D. Raafing, P. Zühl und Professor Udeley enthielten sich der Abstimmung.

Was Selbst-Zensur betrifft die Ueberzeugung aus, daß das Bestehen an der seit Jahrhunderten bestehenden Grundlage der Kirche kein Grund zur Ablehnung hätte sein sollen.

# Angebliche Verschleubungen von Vieh nach dem Ausland

Wie einige Zeit ging durch die Presse die Nachricht, daß die Göttinger Polizei großen, in der Provinz Sachsen und Hannover begangenen Verschleubungen mit Schlachtvieh auf die Spur gekommen sei. Viehhändler aus Duisburg und Exter sollten seit längerer Zeit große Mengen Schlachtvieh aufkauft haben, um es nach Frankreich und Belgien zu verschleiben. In den Ställen der beteiligten Viehhändler sollten für 1 1/2 Millionen Mark Vieh und auf dem Bahnhof Ostfischde für 200 000 Mark fette Schweine bestanden haben.

Der Reichstagsabgeordnete Demeter und Genossen (DnL), die diese Nachricht zum Gegenstand einer Anfrage gemacht haben, teilt nunmehr der Reichsregierungsmittler nach Prüfungnahme mit dem preussischen Staatsminister für Viehwirtschaftung mit, daß es zutrifft, daß größere Mengen von Schlachtvieh in letzter Zeit durch die Viehhändler in Göttingen (Prov. Hannover) beschlagnahmt worden sind. Diese Beschlagnahmen sind aber nicht deshalb erfolgt, weil der Verdacht bestand, daß beschlagnahmte Vieh nach Belgien oder Frankreich verschleubt werden sollte, sondern, weil die betreffenden Händler nicht in dem Besitz der vorgeschriebenen Erlaubnisurkunden zum Viehhandel waren. Gegen die schuldigen Händler sind Strafverfahren eingeleitet, die noch nicht zum Abschluß gelangt sind. Daß Vieh nach Belgien oder Frankreich verschleubt worden ist, hat nicht festgestellt werden können.

Es ist eine weitergehende Ermahnung in der Bevölkerung, daß das für das besetzte Gebiet im unbesetzten Gebiet erwerbene Schlachtvieh in das Ausland verschleubt werden soll. Dabei wird nicht berücksichtigt, daß das teilweise hier beschriebene besetzte Gebiet ein Bedarfgebiet für Vieh ist, weil schon in der Vor-Kriegszeit erhebliche Schlachtviehmengen ausgeführt werden mußten. Sämtlichen hier eingegangenen Nachrichten über angebliche Viehverschleubungen ist unter Dinahierung der beteiligten Landesstellen und der Hauptabhandlungsstellen bei der Reichsregierung nachgegangen worden. Die Ermittlungen führten durchweg zu der Feststellung, daß es sich bei den Zensuren, die wirklich in das Ausland gingen, um Durchfuhrverbot oder um Transporte aus Anlaß der Viehhändlerungen an die Entente handelte.

Sie mit der Ueberwachung des Grenzverkehrs beauftragten Dienststellen sind von ihren vorzeitigen Randbeschwerden wiederholt anerkannt worden, daß Viehhändler, die ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

# An die Leser!

Die Not der Presse, die in dem Gelingen vieler Hunderte größerer und kleinerer Zeitungen bereit ein unheilvoller Ausbruch gefunden hat, ist zwar aus von Regierung, Reichstag und Reichswehrverwaltung nicht in ihrer ganzen Schwere anerkannt worden, sondern ist bisher nicht durchgreifend. Jetzt ist es Sache unserer Leser, den Zeitungen in ihrer schwierigen Lage treu zu sein. Alle deutschen Zeitungen sind gewonnen, und ein Diner ihre Bezugsbereiche erheblich heranzusetzen. Daß die in Halle erscheinenden Zeitungen die Grenzen des unbedingten Notwendigen nicht überschritten haben, muß jedem Leser einleuchtend sein, wenn er bedenkt, daß das Papier im September schon das 340fache des Friedenspreises kostete und daß neue Erhebungen durch Preisen, und Weltkriege bewirkt. Daraus sind die Ausgaben für alle sonstigen Materialien wie die Färbung und Schlichter durch die allgemeine Teuerung weiter enorm gestiegen. ... Daß wirtschaftliche und kulturelle Leben aller Weltkreise ist aber mit dem Sein oder Nichtsein der Presse eng verknüpft. Im Vergleich mit den besten aller Lebensbedingungen ist die Ausgabe für die Zeitung gering.

Das Schicksal der deutschen Presse hängt von dem Verständnis der Leser ab, die durch die unabwehrbaren Folgen eines Zusammenbruchs ihrer besten Stütze in Politik und Wirtschaft schwer getroffen werden. Die Zeitungen können helfen erwarten, daß ihre Leser ihnen weiter in dem schwersten Kampf treu bleiben.

Halle, den 30. September 1922.

# Die Diskontierung der deutschen Schatzwechsel

v. Paris, 30. September.

Der Brüsseler Korrespondent des „Kamp“ meldet, es verlautet, daß die belgische Regierung die auf die Diskontierung der sechsmonatlichen deutschen Schatzwechsel bezüglichen Maßnahmen zu einem befriedigenden Abschluß geführt habe. Die am 15. August und 15. September fällig werdenden 100 Millionen Goldmark, die in jedem Reichstag ausgeben sind, könnten an verschiedenen englischen, amerikanischen und schweizerischen Banken diskontiert werden. Die Namen dieser Institute und der Diskontsatz sind noch nicht bekannt.

Dollar amtl. 1647,93 G.

Gallische Zeitung Allgemeine Zeitung Saale-Zeitung  
Gallische Nachrichten Volksblatt Markensampf.



Marknotenierungs-Kommission für Kartoffeln

Nach den im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft vorliegenden Nachrichten sind folgende Beschlüsse gefasst: Marknotenierungs-Kommissionen zur Notierung der Kartoffelpreise, entsprechend den Beschlüssen des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, unter Einwirkung von Vertretern der Verbraucher gebildet worden.

Die neuen Central-Bodenredit-Communal-Obligationen

Die Preussische Central-Bodenredit-Altiengehilfskassa hat jetzt die Zulassung einer neuen Emission von 200 Millionen Communal-Obligationen an der Berliner Börse beantragt, bei welchen sie den zeitigen Verhältnissen mit einem Zinssatz von 2 1/2 Prozent festzusetzen will.

500 eines Jubiläum-Bonus von 50 Proq. auf die neuen, zur Hälfte bindensberechtigten 12 Mill. Mark Aktien vorzugslos.

Schiffliche Wagensperrung A.G., Merbau. Für 1921/22 schlägt die Verwaltung die Verteilung von 30 Proq. (25 Proq.) Dividende und 20 Proq. (15 Proq.) Sonderdividende auf einen Betrag von 12 Millionen Reichsmark vor.

Anträge für Generalversammlungen. Faber und Schieder A.G. Offenbach, Kapitalerhöhung um 6,4 auf 12 Mill. M. (a. o. G. 24. Oktober).

Erhöhung der Weizenpreise. Die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Weingewerke hat ihren Grundpreis für Weizenbrot von 616 auf 680 M. und für Weizenmehl von 10 auf 12 M. pro Biotogramm erhöht.

Auslandsberuf, mitgeteilt von der Firma Schülke u. Ahne, Wuppertal, den 29. September 1922, mit 12 Uhr.

Berliner Börse. Der weitere Verlauf der gestrigen Börse brachte für einige Spezialwerte noch bedeutendere Ausbesserungen. Die Börse schloß zu höchsten Tageskursen.

Devisen-Notierungen

Table with columns for location (Amst.-Rott., Buenos Aires, etc.), date (Berlin, 29. Sept.), and gold price (Gold Brief, Gold Brief).

Geschäftliche Höchst erfreuliche Mitteilung

Der Deutschen Versicherungspresse wird folgendes mitgeteilt: Berlin, den 28. Juli. Spandauer Vers.-Ges. a. G. in Spandau.

Hallesche Notierungen. Halle a. S. 30. Sept. 1922

Table of market prices for various goods including flour (Weizenmehl), oil (Rapsöl), and other commodities.

Wir machen unsere werten Leser darauf aufmerksam, daß die Gesellschaften der Mitteldeutschen Güterzentrale G. m. b. H. G. sich wieder in der Wohnung des Geschäftes...

Rand 2 des Neuen Braunschweig-Gesetzes des Wiffens? G. Auflage von Brockhaus Kleines Konversationslexikon ist schon erschienen...

Advertisement for 'Loubel's' (Loubel's) featuring a portrait of a man and text about a 'Loubel's' brand and 'Loubel's' products.

Advertisement for 'Der neue Brockhaus' (The new Brockhaus) encyclopedia, highlighting its 20th edition and comprehensive content.

Advertisement for 'Jürgens' (Jürgens) furniture, featuring a large illustration of a chair and text about quality and price.

**Stadt-Theater**

Sonntag, den 1. Okt.,  
Anfg. 7, Ende 11 1/2.  
**Peer Gynt**  
Dramatisches Gedicht  
von H. Ibsen.  
Musik von Ed. Grieg.  
Montag, den 2. Okt.,  
Anfg. 7 1/2, Ende 11 1/2.  
**Jedermann**  
Das Spiel d. Eitelkeit  
des reichen Mannes  
v. Hugo von Hofmannsthal.

**Schultheiss,**  
Morsburger Straße  
**Morgenkonzert**

**Hofenträger**  
Sehr große Auswahl.  
H. Schmechel, Gr. Steinstr. 31

**Franz Reich**  
Hofenträger v. Mode-Salon für Damen  
Gr. Steinstr. 28  
Parade 1922.  
**Halle**

**Kostüme • Mäntel**

für Herbst und Winter.

Mantel, Tee- und Tanzkleider.

Blusen • • • Jumper.

• Entzückende Neuheiten. •

**Elegante Abendtoiletten!**

Feine Maßanfertigung!

**Thalia-Theater**

Sonntag, den 1. Oktober  
abends 8 Uhr:  
**Bunter Abend**

Eintrittsliste:  
Charlotte Becker,  
Fritz Günzel,  
Alfred Haller,  
Karl Hummelshelm,  
Martha Koll,  
Hermine Ziegler.  
Einmaliges Auftreten  
von Hilda Gardow  
Prima-Ballerine der  
Rudolfer Scala.

**Well-Panorama**  
Gr. Ulrichstr. 45  
**Warschau - Frankreich**

**Konstantinopel**  
Dachstuhlgeb.

**Gebrüder Bethmann • Halle a. S.**

Werkstätten für Wohnungskunst • Große Steinstraße 79/80

**Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen**

nach Käuflerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenschnitzerei, unter Verwendung edelster Holz- und eckelastiger Stoffe.

**Belichtungskörper • Teppiche • Stoffe • Vorhänge • Antike Möbel.**

**Statt Karten.**

Die Verlobung unserer Tochter Aenne mit dem Gutsbesitzer Herrn

**Albert Heinemann,**  
Unter-Maschwitz,  
zeigen hierdurch ergebenst an.  
Nürnberg, am Erntedankfest 1922.  
**Albert Bähr und Frau**  
Anna geb. Klöpzig.

**Aenne Bähr**  
**Albert Heinemann**  
Verlobte.  
Unter-Maschwitz.

Ihre Vermählung geben bekannt

**Max Köster u. Frau**  
geb. Ackermann.

Dedersleben, im September 1922.

**Friedrich Arnold**  
Nur Halle a. S.  
große Ulrich-Straße 12. Viers bis  
**Touren!**  
Papier • Linoleum • Klebe-  
Teppich • Tisch-Diwan • Decken  
Teppiche • Fenster-Vorhänge u. s. w.

**Zoo.**

Sonntag 4 Uhr  
Nachmittags-Konzert.  
Mittwoch u. Freitag  
7 Uhr Tanzabend.

**Skatzegelegenheit**

im Hansa-Hotel  
am Kiebeckplatz, neben Apollo

**Optische Anstalt**

**Karl Schneider**

45 Gr. Ulrichstr. 45



Erstes Fachgeschäft  
für zeitgemäße  
**Augenläser.**  
Gegr. 1881.



**PIANOS**  
**RITTER**  
**HALLE**

Einj.-Abitur.  
Boltz, Fincken (Erbh.).



**Hartholz-Parkett**  
liefert und verlegt  
preiswert  
**Parkett-Hönemann**  
Halle-S., Sternstr. 8  
Fernspr. 5831 u. 5849.

**Briefmarken**



Ein- und Briefmarken,  
Briefmarken-Handelsgesellschaft m. b. H.,  
Bergstraße 11,  
Ede Schütztrabe.



**GILKA-BLUT-ORANGE**

Vertreter: L. Passer, Halle a. S.,  
Großer Sandberg 16.

**Dankfagung.**

Seit einem Jahre hatte ich ein Beinleiden, welches von Tag zu Tag schlimmer wurde. Ich hatte schon verschiedenes versucht, aber alles half nichts. Das Gegenteil war immer der Fall. Es wurde mir geraten, das Bein abnehmen zu lassen. Da hörte ich von Herrn Jacobi, Spezial-Praxis für Beinleiden, am 20. Juni legte ich mich in Behandlung des genannten Herrn. Heute ist mein Bein vollständig gebellt. Ich bin wieder in der Lage, meine üblichen Arbeiten zu verrichten. Ich empfehle Herrn Jacobi nur aus persönlichem Interesse. Auch gebe ich gern jedem Beinleidenden mündlich Auskunft.  
Ich verzeihe hier Herrn Jacobi  
**Spezial-Praxis für Beinleiden in Halle a. S.,**  
**Germarstraße 10 (Mitteln)**  
Herrlich meinen herzlichsten Dank aus. Herr Jacobi hat mich durch seine Behandlung von dieser Qual befreit und ist mir ein Vorbild zu werden.  
Fretsch, 20. August 1922. Marie Schabier.

3-5000 Mk.  
mehr,  
sondern  
den realen Preis für  
**Pianos u. Flügel**  
auslt  
**A. Kallita, Magdeburg.**  
Zimmermannstr. 18 a.  
Telephon 6526.

**MARMOR**  
Wasserscheu u.  
Schaltsteinen  
**P. Gellert & Co.,**  
Steinwarenfabrik.

**Elektromophon**  
Des Musikinstrument der guten Gesellschaft.  
Elektr. Antrieb, elektr. Selbstauschalter, geräuschlos, loser Gang. Reiner voller Klang.  
Für alle Stromarten bei geringstem Stromverbrauch verwendbar.  
Allein-vertretung: **Musikhaus Manthey,** Gr. Ulrichstr. 18

**Baltischer Presse-Tee**  
des Vereins  
„Baltische Presse“  
am 5. Oktober im Stadtschützenhaus  
Der Verkauf hat Koch und Götzen hat begonnen

**Modernes Theater.**  
Ein Sensations-Variété-Programm.  
12 anerlesene Kunstkräfte.

Saal der Lega in den 5 Firmen, Albrechtsstraße  
Sonntag, 7. u. Freitag, 13. Okt., 8 Uhr  
**2 Chopin-Abende**  
**Raoul Koczalski.**  
von  
Blüthnerflügel. Kart. 23-70 M. h. Hothan.

**Saalschloß-Brauerei**  
Morgen von 1/4 - 1/2 Uhr  
Gr. Konzert für Bergkapelle.  
Sonnabend, 7. u. Freitag, 13. Okt., 8 Uhr  
Leit. Musikdir. Teichmann. Von 7 bis  
12 Uhr im großen Saale Ball.  
Vorausg.: Mittwoch, 4. u. Oktober,  
1. Elitèballabend. 1. Winter.

Sonntag, den 8. Oktober, vormittags 11 1/2 Uhr  
im Stadttheater  
**II. Sinfoniekonzert.**  
Leitung Hans Stieber. Werke von Bach, Beethoven, Bruckner (V. Sinfonie).  
Karten von 40 Mark an bei Reinhold Koch.

Mittwoch, den 3. Okt., 7 1/2 Uhr  
in der Aula der Ernst-Ludwig  
**Gewandhaus-Quartett**  
und **Dr. Hans Gartz.**  
Karten bei Reinhold Koch.  
**Ballhaus Wintergarten,**  
Magdeburger Straße 68.  
Morgen Sonntag ab 4 Uhr  
**Gr. Kavalierball.**

**Von der Reise zurück**  
**Dr. Sperling, prakt. Zahnarzt.**

Am 27. d. M. verschied  
**Herr Bankdirektor**  
**Carl Czerney**  
nach einem bis in seine letzten Tage hinein arbeitsreichen Leben. Der Verstorbene hat als Mitbegründer der Halleschen Viehmarktsbank und Leiter unserer Abteilung Schlachthof stets sein volles Können in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und wir stehen trauernd an der Bahre dieses stets lebenswürdigen und hilfsbereiten Mitarbeiters.  
Sein Andenken wird von uns allezeit in Ehren gehalten werden.  
Der Aufsichtsrat und Vorstand  
der Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft.

Am Mittwoch, den 27. September, verschied nach  
krankem Krankenlager  
**Herr Bankdirektor**  
**Carl Czerney.**  
Wir verlieren in dem Entschlafenen einen gütigen Vorgesetzten, dessen stets wohlwollendes und lebenswürdiges Wesen bei uns in Ehren fortleben wird. Durch seine unermüdete Arbeitskraft und sein allezeit dem Wohle der Bank gewidmetes Schaffen wird er uns ein leuchtendes Vorbild bleiben.  
Die Angestellten  
der Gewerbe- und Handelsbank Akt.-Ges.  
Abteilung Schlachthof.



Das Finanzamt des Saalfreies erklärt im Infanzentel...

Schuldpflicht und Regierung. Uns wird geschrieben: Bis...

Hallsche Filmschau

Ein Prunkfilm der 10 in 1. Othello. Wann soll nicht an den anderen Othello eines...

Das 1. Z. Seiglerstraße zeigt diese Spielweise zwei...

Das G. Z. in der Großen Ulrichstraße wartet für diese...

Waisa-Hilfsstelle. Das Programm dieser Woche wird...

rollt an uns vorüber. Schließlich stellt es sich heraus, daß...

Die Jungfrau von Orleans in G. Z. am Liebesfest. Während...

Aus Mitteldeutschland

Ein Zukunftsgeheimnis

Die Gebietsvertretung hatte eine Sitzung am 2. Oktober...

Dieser Antrag wurde vom Abg. Lina empfohlen, wegen...

Neue Männer

Wie wir hören, wurde der bisherige Landrat Dr. Riegler...

Landwirtschaftliches

Ausdruck der Landwirtschaft in Arzbe Döbau. In Raun...

el. Zehnern, 28. September. (Metz- und Fabrikur...

fehr interessante Festnahmen vorgefallen. Anmeldeungen auf...

T. U. Meiningen, 28. September. (Seltene Amst...

Armen, Spiel und Sport

Die Ligaspiele des Sonntags

Bornhau und Halle 96 in Kampf um die Punkte.

Die anderen Spiele treten gegen diese Ergebnis etwas in den...

Wacker und Sportvereine gegenüber. Ein Eifer untes Mittelteil ist sicher zu erwarten...

Sportvereine 95 Nummern und Sportist messen. Wie geht hier mit den Nummern, die durch einen Sieg...

Leanne des Mitteldeutschen Fußballverbandes in Halle. Eine und morgen findet im Hotel „Rotes Rad“ eine Tagung...

Innere Bevandungen. Gumburg-Bezirk: 1. Nennen: Galt; 2. Nennen: Gera...

Reinhardt a. M.; 1. Nennen: Rautsch; 2. Nennen: Galt...

Wendeburg; 1. Nennen: Galt; 2. Nennen: Galt...

Advertisement for OSRAM lamps and furniture. Includes text: 'OSRAM LAMPEN kauft und braucht die ganze Welt', 'OSRAM NITRA', 'Möbel: Hauptmann', 'Kauf Sie nicht, bevor Sie sich nicht von meiner größten Auswahl u. billigsten Preisen in Bettstellen, Matratzen, Kinderwagen...' and 'Bruno Paris, Halle, Kleine Ulrichstraße 2.'



# ROYAL MAIL LINE

THE ROYAL MAIL STEAM PACKET COMPANY

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

## Hamburg - New York

Postdampfer „Oropesa“ 18. Oktober || Postdampfer „Orbita“ 8. November  
Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

## Brasilien - La Plata

von Southampton

Postdampfer „Araguaya“ 6. Oktober || Postdampfer „Andes“ 20. Oktober.

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst von Hamburg nach  
Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas.

Nähere Auskunft erteilen:

**ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg,**  
Alsterdamm 39 Telephone: Nordsee 4030/31, Elbe 1365  
sowie deren Agenten: in Halle a. S.: G. Vester, G. m. b. H., Bahnspedition,  
Deltischer Straße 5. Fernsprecher 7901.

# Reederei Röchling, Menzell & Co.,

Hamburg 1, Rathaus-Hörn.

Fernruf: Vulkan 4076, 4289, 6553, Merkur 7786, 7788, 7787. Drahtanschrift: See-Verkehr, Hamburg.  
Gemeinsamer Dienst mit der Navigazione Generale Italiana.

## Hamburg - Spanien

von Hamburg 14-tägig direkt nach Bilbao, Santander,  
Oporto, Lissabon, Valencia, Barcelona, Marseille

## Hamburg - Schwarzes Meer

von Hamburg monatlich direkt nach Konstantinopel,  
Burgas, Varna, Constanza, Galatz, Braila

## Hamburg - Levante

von Hamburg monatlich direkt nach  
Piräus, Saloniki, Smyrna

## Passagevermittlung

Italien-Nord- und Südamerika für die Dampfer der Navigazione Generale  
Italiana und des Lloyd Sabauda.

Ankunft erteilt die Reederei Röchling, Menzell & Co.

Auskünfte über Abfahrten, Frachtraten, Güterumschlag in Hamburg usw. erteilt  
der Vertreter **G. Vester, Halle, Hauptgüterbahnhof.**  
Fernsprecher 7901.

# BREMEN



# AMERIKA

## OSTASIEN-AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- u. Frachtkverkehr  
mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unter-  
bringung und Verpflegung für Reisende aller Klassen  
Reisepreise nach Veranschaulichung  
Nähere Auskunft durch  
**NORDDDEUTSCHER  
LLOYD**  
+ BREMEN +  
und seine Vertreter  
in Halle: Lloyd-Reisebüro L. Schönlitz  
Poststraße (Stadt Hamburg).

## Ballenstedt i. Harz

Städt. Volkshochschule mit Bibliothek,  
Aussicht für Schüler sämtl. Klassen.  
Auskunft durch die Direktion.

# Holland-Amerika-Linie

Regelmäßiger Passagierdienst  
mittels erstklassiger Schnell-  
dampfer

## Rotterdam - New York

über Boulogne-sur-mer und Plymouth.  
**Rotterdam - Cuba - Mexico**

über Antwerpen, Boulogne-sur-mer,  
Santander, La Cortina, Vigo.

Vertreter:

Halle a. S., G. Vester, G. m. b. H.,  
Bahnspeidition.

Deltischerstraße 5. Fernspr. 7901

## Berghotel „Edelacher“

Freiburg a. U.  
Jeden Sonntag-Nachmittag  
Künstler-Konzert,  
abends Moderne Tänze in der  
Tanz-Diele.  
Zimmer mit und ohne Pension.

## Gebhardf-Eiweiß-Kakao

Ist von unschätzbarem Wert für alle die-  
jenigen, deren Ernährungsstand der  
Nachhilfe bedarf. - Gutachten hervor-  
ragender Ärzte stehen unserem Fabrikat  
zur Seite. - Überall erhältlich!  
Verandstellte: Große Steinstraße 24, Fernspr. 6541.  
**Georg Gebhardt & Co., Halle a. S.**

# Empfehlenswerte Kurhäuser und Hotels

in denen wie in vielen anderen unser Blatt ausliegt: die

# Halle'sche Zeitung

**Ostseebad Ahlbeck:** Alfr. Junker, Altena. Oberhaus; Kurhotel Schützenhaus, W. Hasendorfer.  
**Altsee J. Schl.:** Sanatorium.  
**Baden-Baden:** Hotel Schweizerhof, M. Hofmann. - Hotel Regina, Bes. P. Keppeler.  
**Badgastein:** Mlet- und Badhaus Pension Gieselerhof. - Hotel Burg, Schreckenstein.  
**Bad Ischl:** Haus Seefeld, Inh. Güssow.  
**Berchtesgaden:** Familienheim Hohe Warte. - Hotel-Pension Göhlstein. - Hotel Schwabenwirt, Josef Karstner.  
**Ostseebad Bützow:** Paul Ketch, Konditorei & Café. - Haus Cecile, Bes. Paul Schmidt. - Kurdirektion. - Ostsee-Hotel, Bes. Ziemann. - Haus Bundesfreund, Wikingenhof, Inhaber Westphal. - Haus Pubus, Bes. Richard Berant.  
**Bad Blankenb. in Thür.:** Dr. Schulze Sanatorium (am Goldberg).  
**Rockwiese (Harz):** Haus Maria, Bes. Gesche. Bonhage.  
**Holtenhagen:** Pensionhaus Ramm. - Roloffs Kurhotel.  
**Nordseebad Rorikum:** Bade-direktion. - Villa Seeros. - Hotel D. Bakker Jr. - Nordsee-Sanatorium und Familienpension, Dr. Fannberg. - Frau Antvoigt-Abt-meyer. - Hotel-Pension Villa Irene, Bes. Hans Deegen.  
**Brand, Sachs. Schweiz:** Rudolf Uhlig.  
**Erzgebirge:** Haus Hohenzollern, Aug. Rosenberg. - Berghotel, K. Günther. - Pensionshaus Cecile, W. Victor. - Hotel Victoria. - Pen-sion Haus Wurmbergblick. - Er-holungstheil Villa Teutonia. - Frau Stachowitzer, Hauptmanns-witze, gute Verpflegung.  
**Bruschnapfen i. M.:** Hotel Wed-digen, A. Detmer. - Haus Lütich, W. Rüter. - Nordischer Hof, H. Grünberg. - Pension Germania, H. Masurath. - Hotel Linden-garten. - Pension Teutonia. - Villa Frieda, Frau J. Ronnefeld. - Villa Triton, H. Harnack.  
**Büsum a. d. Nordsee:** Kurhotel Seeblick.  
**Cuxhaven:** Südt. Kurhaus Cux-haven. - A. Hönigson.  
**Bad Elster:** Hotel Kurhaus. - Bade-direktion. - Palast-Hotel Wettiner Hof.  
**Bad Ems:** Hotel Almannia, I. Heltemes.  
**Freiburg a. S.:** Berghotel Edel-acker, O. Eisentraut.  
**Friedrichsdorf i. Thür.:** Pension Villa Waldrieden. - Grand Hotel Herzog Ernst. - Hotel Lange. - Sanatorium Dr. L. Roser. - Fremdenheim Toeffling, Frau Lucie Toeffling. - Kurhaus Fr. Eckardt & Schönlitz. - Hotel Lin-denhof. - Städt. Kurverwaltung.  
**Gertrode, Harz:** Hotel Deutsches Haus. - Pension gut & profierend.  
**Göben auf Rügen:** Kurhaus Göhren, Fr. Strandhof. - Arthur Seidler, Pension Villa Max, Ernst Haackel. - Pension Villa Seehof, H. Bahr. - R. Zobel. - Karl Seiler.  
**Großsahra, Thür. Wald:** Pension Mastenlinie. - Hotel Deutscher Hof. - Louis Kunze.  
**Bad Grund a. Harz:** Römers Hotel, G. m. b. H.  
**Hahnenklee, O. Harz:** Haus Loni. - Viktoria-Haus, Hans Lange. - Villa Waldrieden.  
**Bad Harzburg:** Schmellers Hotel. - Hotel Fürstenhof. - Südliche Kurverwaltung. - Harzburger Hof, Actien-Hotel. - Hotel Asche. - Hotel Burgberg, Otto Haue.  
**Hahnefeld (Harz):** Paul Vogel, Pension Tannenheim.  
**Juchowen im Harz:** Rudolf Just's Kuranstalt.  
**Kampen a. S.:** Kurhaus Kampen. - Kassel. - Wilhelmshöhe: Sanato-rium Gößmann.  
**Bad Kissling:** Hotel Metropol. - Hotel-Restaurant und Pension Kurhaus Kissling. - Kurhaus Kissling, Bes. R. L. Herzog, O. Gläser.  
**Bad Kösen:** Kurhaus. - Städt. Badeverwaltung.  
**Bad Kudowa:** Villa Diana, Jo-hannes Kalkowski. - Kur-Pension Haus Jas. - Kurhotel Fürstentum. - Haus Rosen-Heim. - Haus Rhein-berg. - Sanatorium. - Neue Welt, Frau M. Hillmann.  
**Bad Landeck, Schles.:** Hotel Kaiserhof.  
**Langenschwalbach:** Hot. Wagner.  
**Bad Lauterberg:** Hotel Langsch. - Hotel Elchenkopf.  
**Leutenberg i. Thür.:** Kurver-waltung Gößmann.  
**Bad Meiningen:** Badeverwaltung.  
**Maderoy:** Strand-Hotel, W. Bruns. - Kurhaus, Inh. Wilh. Büggel.  
**Bad Nauheim:** Villa Warburg. - Auto's Hotel. - Holzwarth's Hotel Granichen. - Villa Hubertus, Privat-Hotel St. Hubertus. - Göddels Privat-Hotel Englischer Hof, Frau Gödel.  
**Bad Nenndorf:** Staatl. Hotel Haus Hannover. - Hotel Schumburg.  
**Neustadt a. Orla:** Verkehrs- u. Ver-schönerungs-Verein, Abd. H. A.  
**Nienhagen b. Döberitz:** Hotel u. Pension Waldschloß, P. Hillmann.  
**Oberhof i. Thür.:** Park-Hotel Sanssouci. - Hotel Tröster. - Kur-verwaltung.  
**Oberweißb. im Harz:** Pension Villa Maigkötchen. - Afrika-Haus, Frau Fr. Staeck. - Sonderheimstätt Dr. Joh. Haedicke. - Pension Villa Maigkötchen. - Hotel Lin-denhof, Bes. Carl Krebs.  
**Bad Orb im Spessart:** Haus Kottbus, Frau V. Quisling. - Pension Haus Aggr. - Pension Hohenzollern, Bes. W. Granelich. - Bade-Hotel, Schenke & Müller.  
**Reichenbach:** Pension Altmrausch.  
**Bad Reinerz:** Badeverwaltung.  
**Röndelsdorf i. Thür.:** Hotel zum Löwen.  
**Bad Sachsa:** Hotel Lindenhof. - Villa Silesia, Geschw. Schnabel. - Berghotel Ravensberg, Osk. Richter. - Haus Hasenpatt. - Marie Noga, Lindenstr. 21.  
**Bad Salschütz:** Haus Waldeck. - Hotel u. Café Völker.  
**Bad Salzungen:** Hotel Fürstenhof, A.-C. - Haus Waldtraut. - Gäste-heim Bender, am Ostpark 8.  
**Saunatal:** Victoria-Hotel, Aug. Funk, Wwe.  
**Bad Schandau:** Otto Prothe, Bes. v. Bahrs Hotel. - Pension Villa Minerva, Julius Paschen. - Gäste-haus Gumbrius, Schusters Früh-stückstube. - Badeverwaltung.  
**Bad Seefeld a. d. Werra:** Bade-verwaltung.  
**Steinberg, südharz:** Haus Hu-berus, Frau E. Schuster.  
**Bad Salza i. Thür.:** Schlitzhaus, Inh. Paul König.  
**Stuthof:** Dominium Stuthof bei Aldamm i. Pomn.  
**Tegerase:** Pension Arco.  
**Thale a. H.:** Hotel u. Pension Prinz Brunnhilde.  
**Ostseebad Thiesow a. Rügen:** Kurhaus Ostseebad Thiesowa, Rg. Wwe.  
**Travemünde:** Kurhaus Wald-rieden, A. Döhner.  
**Villingen (Schwarzw.):** Wald-hotel Villingen, Bes. Ad. Strittmatter.  
**Wangerooge a. Nordsee:** Bade-verwaltung.  
**Waltbühl b. Dresden:** Land-heim Laubenberg, herrliche Höhen-lage, Waldnähe, beste restch. Verpf. volle Pension, 100 M. Frau Cl. Schultz.  
**Wenigstedt a. S.:** Hotel zum Krönprinzen, H. Nann.  
**Westerland i. S.:** Hotel Victoria, Inh. Baumann. - Hotel Hotelstäl-chen Haus. - Badeverwaltung. - Grand Hotel, Eduard Wolf. - Haus Wittelsbach.  
**Wiesbaden:** Hotel Reichspost. - Hotel Der Lindenhof. - Hotel Pariser Hof. - Hotel und Badhaus Kaiserbad, Inh. Erich Schuster.  
**Wildbad:** Pension Jungborn. - Wein-u. Speiserautaurant Friedr. Bellas.  
**Zinnowitz am Uedem:** Pension Villa San Remo, Bes. G. Girardin. - Villa Hohenstaufen. - Pension Peteret & Co. - Pension Waldhaus u. Villa Elia. - Bes. Ernst Brychov.  
**Zorge a. H.:** Hotel Braunschweiger Hof. - Deutscher Kaiser.

# WHITE STAR LINE.

Direktor Dienst  
**Bremen - New York**

anlaufend Southampton.  
Doppelschraubendampfer „Canopus“ 10. Nov. v. Bremen.  
Doppelschraubendampfer „Pittsburgh“ 16. Dez. v. Bremen.  
Doppelschraubendampfer „Canopus“ 13. Dez. v. Bremen.  
Doppelschraubendampfer „Pittsburgh“ 10. Dez. v. Bremen.  
bedürfen Passagiere in Kajüte und III. Klasse.

# Bremen - Halifax (Canada)

Abfahrten wie oben.  
Durchkommenssente, Durchsichten und Parcel Receipts.

# Regelmäßige Verbindung ab Liverpool bzw. Southampton nach New York, Boston, Philadelphia und Canada

vermittelt der modernsten und größten Schnelldampfer der Welt

**Majestic 56 000 Tons** **Olympic 49 430 Tons**  
**Homeric 34 692 Tons** **Adriatic 24 541 Tons**

Die Einrichtung der I. und II. Klasse übertrifft die luxuriösesten Hotels; die III. Klasse, in Kammern eingeteilt, mit Speisecell, Rauchzimmer und Damensalon entspricht auf diesen Dampfern der Einrichtung der früheren I. und II. Klasse der älteren Dampfer.

Die Expedition im Anschluss an die von England abfahrenden Dampfer erfolgt

von Hamburg: jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,  
von Bremen: jeden Mittwoch und Sonnabend.

Auskunft über Passage: „White Star Line“  
Bremen, Philosopherweg 1.  
Telegr.-Adr. „Olympic“.  
Fernspr.-Anschl.: Roland 23, 694-698.

Auskunft über Frachten und An-nahme von Ladung:  
Hermann Danielsberg, Bremen.  
Telegr.-Adr. „Danielsberg“.  
Fernspr.-Anschl.: Roland 23, 694-698.

In Hamburg für Fracht und Passage:  
Falck & Co., Glockengießerwall 18. Telefon: Vulkan 482.

# Winter-Kuranstalt Ostsee-Sanatorium Travemünde

(auch im Sommer geöffnet)  
Leitend. Arzt: Dr. med. Werner von Kördern  
im Sommer in Bad Homburg v. d. Höhe.  
Mit den modernsten Apparaten ausgestattet. Heilanstalt  
Dieses Sanatorium ist  
für kalte und warme Kuren, Sädeln im Hause,  
Prosopie durch die Direktion.

# Geb. Schreibmaschine

ent erhaltener, totur zu kaufen geucht, Stit-  
gesch. mit Verkleidung, unter 8. Preis an  
die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

# Perser Teppiche

zähle bis 20000  
pro - Meter

Angebote mit Beschun-  
bung an

Reisz & Schwall  
Berlin, Parisstr.  
Telephon Umland 8

# Werkstätten A. Schalk & Sö

Möbelfabrik  
Mansfeld  
gegründet 1823

liefern  
Innenausbau  
Decken- u. Wand-  
verkleidungen  
Parkettböden  
Türen.

# Wir kaufen Perser-Teppiche

in allen Größen,  
antike Gobelins

aus Privatbesitz zu höchsten Tagespreisen.  
Angebot umgehend mit Größen- und  
Preisangaben

**Krisch & Co., Berlin W. 8**  
Kronenstr. 60. Fernspr. Zentrum 674  
nach 6 Uhr Kurirtstr. 8255.



**Biehverkaufvereinigung Bismarck u. Umg.**  
G. m. b. H. (1800 Mitglieder) hält ihre

**93. Fohlen- und Zuchtviehauktion**  
am Dienstag, den 10. Oktober, vorm. 9 Uhr in ihrer Verkaufshalle am Bahnhof Bismarck Stadt (Kreis Emden) ab. Zum Verkauf gelangen

**100 Fohlen** im Alter bis zu 3 Jahren und einige ältere Pferde,  
**250 Stück Rindvieh** des schwarzroten Niederungsstammes, darunter tragende und frischmilchende Kühe, tragende Färsen, Stullen (Verdaunder), Kälber und ältere Stiere.

Am Dienstag, den 24. Oktober, vormittags 9 Uhr findet ebenfalls die

**84. Zuchtviehauktion**  
statt. Es kommen **250 Stück Rindvieh** in oben angegebener Gattung zum Verkauf und bietet sich Gelegenheit an beiden Tagen erfrischendes Material anzusehen, sowie Verdaunder und deren Nachzucht einzusehen. — Schwad müssen von Kaufanboten befreit sein.

**Unsere Markt-Preise!**  
bringen für Sie ständig **hohen Gewinn!**

Wir anbieten:

Alte Mark	Alte Mark
Rumpfen 16 <sup>00</sup>	Maschinengut Ia 20 <sup>00</sup>
Papierabfälle 18 <sup>00</sup>	Men- und Rohrgut 14 <sup>00</sup>
Bücher u. Zeitungen 23 <sup>00</sup>	Woll-Strampfadfälle 80 <sup>00</sup>
gebündelt	Schafwolle 180 <sup>00</sup>
Schmiebedeisen 14 <sup>00</sup>	
Tasch- und Blecherei	

Metalle zu laufenden Börsenpreisen.

**Paul Theuring,**  
Kohproduktengesellschaft m. b. H.,  
Rur Leistikraße 24 Große Brunnenstraße 61  
Kugelnstraße 17, Hof Liebenauerstr. 166, 2. Wkstr.  
Tel. 5696. Breitestraße 34. Tel. 4363.  
Beim Verkauf von Metallen ist ein Verlangenweis mitzubringen.  
Saubler und Industrielle erhalten Vorzugspreise.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
Anlegung der Urliste derjenigen Personen, die zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, vom 1. bis 8. Okt. 1922 während der Dienftstunden vom 8 bis 12 Uhr im Büro VIII, Großer Berlin 11 (Eingang Große Straßendirektion). Etwaige Einsprüche werden entgegengenommen.  
Galle, den 28. September 1922.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Das Budget der angeführten Viegenböcke wird ab 1. Oktober um 100 Mark erhöht.  
Galle, den 28. September 1922.  
Der Magistrat.

**Öffentliche Aufforderung**  
zur Abgabe der Kuponen der Kraftfahrzeug- und Verfallkuponen, sowie die Probefahrtkuponen an die Versicherungsgesellschaft.  
Nach dem Kraftfahrzeuggesetz vom 8. April 1922 sind Kuponen vom 1. Juli 1922 ab auch die bisher gewesenen Kraftfahrzeugkuponen, insbesondere alle Kraftfahrzeug-, Kraftomnibus- und Verfallkuponen, sowie die Probefahrtkuponen an die Versicherungsgesellschaft zu übergeben.  
Derzeit sind nach § 19 Abs. 2 des Gesetzes die Kuponen bereits überreichte Kraftfahrzeugkuponen zur Lösung einer neuen Versicherung verpflichtet, wenn die laufende Versicherung nach dem 31. Oktober 1921 gelöst worden ist.  
Die hierdurch neuerrichteten Kraftfahrzeugkuponen und Stempel von Probefahrtkuponen sind zur Anmeldung ihrer Kraftfahrzeug- und Probefahrtkuponen bei dem unterzeichneten Finanzamt vorzulegen. Das Finanzamt wird die Steuerpflichtigen, soweit sie ihm bekannt sind, demnach zur Anmeldung ihrer Kraftfahrzeug- und Probefahrtkuponen bei dem unterzeichneten Finanzamt einbehalten oder ein Vorbehalten nicht innerhalb 3 Wochen anstandslos vornehmen.  
Galle (Saale), den 28. September 1922.  
Finanzamt Saalkreis.  
Gallmar, Regierungsrat.

**Bekanntmachung.**  
Die Befassung des am 1. Oktober d. J. planmäßig zu lösenden Budgets unter 5 %igen Zinsfußüberforderungen ist durch Rückfall erfolgt.  
G. r. - K. g. n. ab 1. September d. J. 27. Sept. 1922.  
**Gewerkschaft Delta**  
(Branntolienarbeiten und Britzfabriken).  
Bei der am 28. September 1922 vorgenommenen Verlosung unterer

**5 %igen Zinsfußüberforderungen**  
sind folgende Nummern zur Rückzahlung mit 102 % am 1. April 1922 gezogen worden:  
Nr. 3 108, 109, 107, 108, 222, 272, 273, 283, 370, 371, 387, 408, 419, 428, 430, 431, 643, 653, 778, 779, 791, 792, 837, 847, 907, 944, 1003, 1114, 1182, 1201, 1278, 1387, 1441, 1481, 1482, 1483, 1642, 1623, 1639, 1724, 1740, 1754, 1759, 1811, 1816, 1877, 1882, 1922, 1900, 2182, 2148, 2110, 2283, 2425, 2722, 2883, 2941, 2974, aber Nr. 1000.  
Wegen Mängel bei dieser Nummernreihe sind auch die Nummern 1000 bis 1009, 1010 bis 1019, 1020 bis 1029, 1030 bis 1039, 1040 bis 1049, 1050 bis 1059, 1060 bis 1069, 1070 bis 1079, 1080 bis 1089, 1090 bis 1099, 1100 bis 1109, 1110 bis 1119, 1120 bis 1129, 1130 bis 1139, 1140 bis 1149, 1150 bis 1159, 1160 bis 1169, 1170 bis 1179, 1180 bis 1189, 1190 bis 1199, 1200 bis 1209, 1210 bis 1219, 1220 bis 1229, 1230 bis 1239, 1240 bis 1249, 1250 bis 1259, 1260 bis 1269, 1270 bis 1279, 1280 bis 1289, 1290 bis 1299, 1300 bis 1309, 1310 bis 1319, 1320 bis 1329, 1330 bis 1339, 1340 bis 1349, 1350 bis 1359, 1360 bis 1369, 1370 bis 1379, 1380 bis 1389, 1390 bis 1399, 1400 bis 1409, 1410 bis 1419, 1420 bis 1429, 1430 bis 1439, 1440 bis 1449, 1450 bis 1459, 1460 bis 1469, 1470 bis 1479, 1480 bis 1489, 1490 bis 1499, 1500 bis 1509, 1510 bis 1519, 1520 bis 1529, 1530 bis 1539, 1540 bis 1549, 1550 bis 1559, 1560 bis 1569, 1570 bis 1579, 1580 bis 1589, 1590 bis 1599, 1600 bis 1609, 1610 bis 1619, 1620 bis 1629, 1630 bis 1639, 1640 bis 1649, 1650 bis 1659, 1660 bis 1669, 1670 bis 1679, 1680 bis 1689, 1690 bis 1699, 1700 bis 1709, 1710 bis 1719, 1720 bis 1729, 1730 bis 1739, 1740 bis 1749, 1750 bis 1759, 1760 bis 1769, 1770 bis 1779, 1780 bis 1789, 1790 bis 1799, 1800 bis 1809, 1810 bis 1819, 1820 bis 1829, 1830 bis 1839, 1840 bis 1849, 1850 bis 1859, 1860 bis 1869, 1870 bis 1879, 1880 bis 1889, 1890 bis 1899, 1900 bis 1909, 1910 bis 1919, 1920 bis 1929, 1930 bis 1939, 1940 bis 1949, 1950 bis 1959, 1960 bis 1969, 1970 bis 1979, 1980 bis 1989, 1990 bis 1999, 2000 bis 2009, 2010 bis 2019, 2020 bis 2029, 2030 bis 2039, 2040 bis 2049, 2050 bis 2059, 2060 bis 2069, 2070 bis 2079, 2080 bis 2089, 2090 bis 2099, 2100 bis 2109, 2110 bis 2119, 2120 bis 2129, 2130 bis 2139, 2140 bis 2149, 2150 bis 2159, 2160 bis 2169, 2170 bis 2179, 2180 bis 2189, 2190 bis 2199, 2200 bis 2209, 2210 bis 2219, 2220 bis 2229, 2230 bis 2239, 2240 bis 2249, 2250 bis 2259, 2260 bis 2269, 2270 bis 2279, 2280 bis 2289, 2290 bis 2299, 2300 bis 2309, 2310 bis 2319, 2320 bis 2329, 2330 bis 2339, 2340 bis 2349, 2350 bis 2359, 2360 bis 2369, 2370 bis 2379, 2380 bis 2389, 2390 bis 2399, 2400 bis 2409, 2410 bis 2419, 2420 bis 2429, 2430 bis 2439, 2440 bis 2449, 2450 bis 2459, 2460 bis 2469, 2470 bis 2479, 2480 bis 2489, 2490 bis 2499, 2500 bis 2509, 2510 bis 2519, 2520 bis 2529, 2530 bis 2539, 2540 bis 2549, 2550 bis 2559, 2560 bis 2569, 2570 bis 2579, 2580 bis 2589, 2590 bis 2599, 2600 bis 2609, 2610 bis 2619, 2620 bis 2629, 2630 bis 2639, 2640 bis 2649, 2650 bis 2659, 2660 bis 2669, 2670 bis 2679, 2680 bis 2689, 2690 bis 2699, 2700 bis 2709, 2710 bis 2719, 2720 bis 2729, 2730 bis 2739, 2740 bis 2749, 2750 bis 2759, 2760 bis 2769, 2770 bis 2779, 2780 bis 2789, 2790 bis 2799, 2800 bis 2809, 2810 bis 2819, 2820 bis 2829, 2830 bis 2839, 2840 bis 2849, 2850 bis 2859, 2860 bis 2869, 2870 bis 2879, 2880 bis 2889, 2890 bis 2899, 2900 bis 2909, 2910 bis 2919, 2920 bis 2929, 2930 bis 2939, 2940 bis 2949, 2950 bis 2959, 2960 bis 2969, 2970 bis 2979, 2980 bis 2989, 2990 bis 2999, 3000 bis 3009, 3010 bis 3019, 3020 bis 3029, 3030 bis 3039, 3040 bis 3049, 3050 bis 3059, 3060 bis 3069, 3070 bis 3079, 3080 bis 3089, 3090 bis 3099, 3100 bis 3109, 3110 bis 3119, 3120 bis 3129, 3130 bis 3139, 3140 bis 3149, 3150 bis 3159, 3160 bis 3169, 3170 bis 3179, 3180 bis 3189, 3190 bis 3199, 3200 bis 3209, 3210 bis 3219, 3220 bis 3229, 3230 bis 3239, 3240 bis 3249, 3250 bis 3259, 3260 bis 3269, 3270 bis 3279, 3280 bis 3289, 3290 bis 3299, 3300 bis 3309, 3310 bis 3319, 3320 bis 3329, 3330 bis 3339, 3340 bis 3349, 3350 bis 3359, 3360 bis 3369, 3370 bis 3379, 3380 bis 3389, 3390 bis 3399, 3400 bis 3409, 3410 bis 3419, 3420 bis 3429, 3430 bis 3439, 3440 bis 3449, 3450 bis 3459, 3460 bis 3469, 3470 bis 3479, 3480 bis 3489, 3490 bis 3499, 3500 bis 3509, 3510 bis 3519, 3520 bis 3529, 3530 bis 3539, 3540 bis 3549, 3550 bis 3559, 3560 bis 3569, 3570 bis 3579, 3580 bis 3589, 3590 bis 3599, 3600 bis 3609, 3610 bis 3619, 3620 bis 3629, 3630 bis 3639, 3640 bis 3649, 3650 bis 3659, 3660 bis 3669, 3670 bis 3679, 3680 bis 3689, 3690 bis 3699, 3700 bis 3709, 3710 bis 3719, 3720 bis 3729, 3730 bis 3739, 3740 bis 3749, 3750 bis 3759, 3760 bis 3769, 3770 bis 3779, 3780 bis 3789, 3790 bis 3799, 3800 bis 3809, 3810 bis 3819, 3820 bis 3829, 3830 bis 3839, 3840 bis 3849, 3850 bis 3859, 3860 bis 3869, 3870 bis 3879, 3880 bis 3889, 3890 bis 3899, 3900 bis 3909, 3910 bis 3919, 3920 bis 3929, 3930 bis 3939, 3940 bis 3949, 3950 bis 3959, 3960 bis 3969, 3970 bis 3979, 3980 bis 3989, 3990 bis 3999, 4000 bis 4009, 4010 bis 4019, 4020 bis 4029, 4030 bis 4039, 4040 bis 4049, 4050 bis 4059, 4060 bis 4069, 4070 bis 4079, 4080 bis 4089, 4090 bis 4099, 4100 bis 4109, 4110 bis 4119, 4120 bis 4129, 4130 bis 4139, 4140 bis 4149, 4150 bis 4159, 4160 bis 4169, 4170 bis 4179, 4180 bis 4189, 4190 bis 4199, 4200 bis 4209, 4210 bis 4219, 4220 bis 4229, 4230 bis 4239, 4240 bis 4249, 4250 bis 4259, 4260 bis 4269, 4270 bis 4279, 4280 bis 4289, 4290 bis 4299, 4300 bis 4309, 4310 bis 4319, 4320 bis 4329, 4330 bis 4339, 4340 bis 4349, 4350 bis 4359, 4360 bis 4369, 4370 bis 4379, 4380 bis 4389, 4390 bis 4399, 4400 bis 4409, 4410 bis 4419, 4420 bis 4429, 4430 bis 4439, 4440 bis 4449, 4450 bis 4459, 4460 bis 4469, 4470 bis 4479, 4480 bis 4489, 4490 bis 4499, 4500 bis 4509, 4510 bis 4519, 4520 bis 4529, 4530 bis 4539, 4540 bis 4549, 4550 bis 4559, 4560 bis 4569, 4570 bis 4579, 4580 bis 4589, 4590 bis 4599, 4600 bis 4609, 4610 bis 4619, 4620 bis 4629, 4630 bis 4639, 4640 bis 4649, 4650 bis 4659, 4660 bis 4669, 4670 bis 4679, 4680 bis 4689, 4690 bis 4699, 4700 bis 4709, 4710 bis 4719, 4720 bis 4729, 4730 bis 4739, 4740 bis 4749, 4750 bis 4759, 4760 bis 4769, 4770 bis 4779, 4780 bis 4789, 4790 bis 4799, 4800 bis 4809, 4810 bis 4819, 4820 bis 4829, 4830 bis 4839, 4840 bis 4849, 4850 bis 4859, 4860 bis 4869, 4870 bis 4879, 4880 bis 4889, 4890 bis 4899, 4900 bis 4909, 4910 bis 4919, 4920 bis 4929, 4930 bis 4939, 4940 bis 4949, 4950 bis 4959, 4960 bis 4969, 4970 bis 4979, 4980 bis 4989, 4990 bis 4999, 5000 bis 5009, 5010 bis 5019, 5020 bis 5029, 5030 bis 5039, 5040 bis 5049, 5050 bis 5059, 5060 bis 5069, 5070 bis 5079, 5080 bis 5089, 5090 bis 5099, 5100 bis 5109, 5110 bis 5119, 5120 bis 5129, 5130 bis 5139, 5140 bis 5149, 5150 bis 5159, 5160 bis 5169, 5170 bis 5179, 5180 bis 5189, 5190 bis 5199, 5200 bis 5209, 5210 bis 5219, 5220 bis 5229, 5230 bis 5239, 5240 bis 5249, 5250 bis 5259, 5260 bis 5269, 5270 bis 5279, 5280 bis 5289, 5290 bis 5299, 5300 bis 5309, 5310 bis 5319, 5320 bis 5329, 5330 bis 5339, 5340 bis 5349, 5350 bis 5359, 5360 bis 5369, 5370 bis 5379, 5380 bis 5389, 5390 bis 5399, 5400 bis 5409, 5410 bis 5419, 5420 bis 5429, 5430 bis 5439, 5440 bis 5449, 5450 bis 5459, 5460 bis 5469, 5470 bis 5479, 5480 bis 5489, 5490 bis 5499, 5500 bis 5509, 5510 bis 5519, 5520 bis 5529, 5530 bis 5539, 5540 bis 5549, 5550 bis 5559, 5560 bis 5569, 5570 bis 5579, 5580 bis 5589, 5590 bis 5599, 5600 bis 5609, 5610 bis 5619, 5620 bis 5629, 5630 bis 5639, 5640 bis 5649, 5650 bis 5659, 5660 bis 5669, 5670 bis 5679, 5680 bis 5689, 5690 bis 5699, 5700 bis 5709, 5710 bis 5719, 5720 bis 5729, 5730 bis 5739, 5740 bis 5749, 5750 bis 5759, 5760 bis 5769, 5770 bis 5779, 5780 bis 5789, 5790 bis 5799, 5800 bis 5809, 5810 bis 5819, 5820 bis 5829, 5830 bis 5839, 5840 bis 5849, 5850 bis 5859, 5860 bis 5869, 5870 bis 5879, 5880 bis 5889, 5890 bis 5899, 5900 bis 5909, 5910 bis 5919, 5920 bis 5929, 5930 bis 5939, 5940 bis 5949, 5950 bis 5959, 5960 bis 5969, 5970 bis 5979, 5980 bis 5989, 5990 bis 5999, 6000 bis 6009, 6010 bis 6019, 6020 bis 6029, 6030 bis 6039, 6040 bis 6049, 6050 bis 6059, 6060 bis 6069, 6070 bis 6079, 6080 bis 6089, 6090 bis 6099, 6100 bis 6109, 6110 bis 6119, 6120 bis 6129, 6130 bis 6139, 6140 bis 6149, 6150 bis 6159, 6160 bis 6169, 6170 bis 6179, 6180 bis 6189, 6190 bis 6199, 6200 bis 6209, 6210 bis 6219, 6220 bis 6229, 6230 bis 6239, 6240 bis 6249, 6250 bis 6259, 6260 bis 6269, 6270 bis 6279, 6280 bis 6289, 6290 bis 6299, 6300 bis 6309, 6310 bis 6319, 6320 bis 6329, 6330 bis 6339, 6340 bis 6349, 6350 bis 6359, 6360 bis 6369, 6370 bis 6379, 6380 bis 6389, 6390 bis 6399, 6400 bis 6409, 6410 bis 6419, 6420 bis 6429, 6430 bis 6439, 6440 bis 6449, 6450 bis 6459, 6460 bis 6469, 6470 bis 6479, 6480 bis 6489, 6490 bis 6499, 6500 bis 6509, 6510 bis 6519, 6520 bis 6529, 6530 bis 6539, 6540 bis 6549, 6550 bis 6559, 6560 bis 6569, 6570 bis 6579, 6580 bis 6589, 6590 bis 6599, 6600 bis 6609, 6610 bis 6619, 6620 bis 6629, 6630 bis 6639, 6640 bis 6649, 6650 bis 6659, 6660 bis 6669, 6670 bis 6679, 6680 bis 6689, 6690 bis 6699, 6700 bis 6709, 6710 bis 6719, 6720 bis 6729, 6730 bis 6739, 6740 bis 6749, 6750 bis 6759, 6760 bis 6769, 6770 bis 6779, 6780 bis 6789, 6790 bis 6799, 6800 bis 6809, 6810 bis 6819, 6820 bis 6829, 6830 bis 6839, 6840 bis 6849, 6850 bis 6859, 6860 bis 6869, 6870 bis 6879, 6880 bis 6889, 6890 bis 6899, 6900 bis 6909, 6910 bis 6919, 6920 bis 6929, 6930 bis 6939, 6940 bis 6949, 6950 bis 6959, 6960 bis 6969, 6970 bis 6979, 6980 bis 6989, 6990 bis 6999, 7000 bis 7009, 7010 bis 7019, 7020 bis 7029, 7030 bis 7039, 7040 bis 7049, 7050 bis 7059, 7060 bis 7069, 7070 bis 7079, 7080 bis 7089, 7090 bis 7099, 7100 bis 7109, 7110 bis 7119, 7120 bis 7129, 7130 bis 7139, 7140 bis 7149, 7150 bis 7159, 7160 bis 7169, 7170 bis 7179, 7180 bis 7189, 7190 bis 7199, 7200 bis 7209, 7210 bis 7219, 7220 bis 7229, 7230 bis 7239, 7240 bis 7249, 7250 bis 7259, 7260 bis 7269, 7270 bis 7279, 7280 bis 7289, 7290 bis 7299, 7300 bis 7309, 7310 bis 7319, 7320 bis 7329, 7330 bis 7339, 7340 bis 7349, 7350 bis 7359, 7360 bis 7369, 7370 bis 7379, 7380 bis 7389, 7390 bis 7399, 7400 bis 7409, 7410 bis 7419, 7420 bis 7429, 7430 bis 7439, 7440 bis 7449, 7450 bis 7459, 7460 bis 7469, 7470 bis 7479, 7480 bis 7489, 7490 bis 7499, 7500 bis 7509, 7510 bis 7519, 7520 bis 7529, 7530 bis 7539, 7540 bis 7549, 7550 bis 7559, 7560 bis 7569, 7570 bis 7579, 7580 bis 7589, 7590 bis 7599, 7600 bis 7609, 7610 bis 7619, 7620 bis 7629, 7630 bis 7639, 7640 bis 7649, 7650 bis 7659, 7660 bis 7669, 7670 bis 7679, 7680 bis 7689, 7690 bis 7699, 7700 bis 7709, 7710 bis 7719, 7720 bis 7729, 7730 bis 7739, 7740 bis 7749, 7750 bis 7759, 7760 bis 7769, 7770 bis 7779, 7780 bis 7789, 7790 bis 7799, 7800 bis 7809, 7810 bis 7819, 7820 bis 7829, 7830 bis 7839, 7840 bis 7849, 7850 bis 7859, 7860 bis 7869, 7870 bis 7879, 7880 bis 7889, 7890 bis 7899, 7900 bis 7909, 7910 bis 7919, 7920 bis 7929, 7930 bis 7939, 7940 bis 7949, 7950 bis 7959, 7960 bis 7969, 7970 bis 7979, 7980 bis 7989, 7990 bis 7999, 8000 bis 8009, 8010 bis 8019, 8020 bis 8029, 8030 bis 8039, 8040 bis 8049, 8050 bis 8059, 8060 bis 8069, 8070 bis 8079, 8080 bis 8089, 8090 bis 8099, 8100 bis 8109, 8110 bis 8119, 8120 bis 8129, 8130 bis 8139, 8140 bis 8149, 8150 bis 8159, 8160 bis 8169, 8170 bis 8179, 8180 bis 8189, 8190 bis 8199, 8200 bis 8209, 8210 bis 8219, 8220 bis 8229, 8230 bis 8239, 8240 bis 8249, 8250 bis 8259, 8260 bis 8269, 8270 bis 8279, 8280 bis 8289, 8290 bis 8299, 8300 bis 8309, 8310 bis 8319, 8320 bis 8329, 8330 bis 8339, 8340 bis 8349, 8350 bis 8359, 8360 bis 8369, 8370 bis 8379, 8380 bis 8389, 8390 bis 8399, 8400 bis 8409, 8410 bis 8419, 8420 bis 8429, 8430 bis 8439, 8440 bis 8449, 8450 bis 8459, 8460 bis 8469, 8470 bis 8479, 8480 bis 8489, 8490 bis 8499, 8500 bis 8509, 8510 bis 8519, 8520 bis 8529, 8530 bis 8539, 8540 bis 8549, 8550 bis 8559, 8560 bis 8569, 8570 bis 8579, 8580 bis 8589, 8590 bis 8599, 8600 bis 8609, 8610 bis 8619, 8620 bis 8629, 8630 bis 8639, 8640 bis 8649, 8650 bis 8659, 8660 bis 8669, 8670 bis 8679, 8680 bis 8689, 8690 bis 8699, 8700 bis 8709, 8710 bis 8719, 8720 bis 8729, 8730 bis 8739, 8740 bis 8749, 8750 bis 8759, 8760 bis 8769, 8770 bis 8779, 8780 bis 8789, 8790 bis 8799, 8800 bis 8809, 8810 bis 8819, 8820 bis 8829, 8830 bis 8839, 8840 bis 8849, 8850 bis 8859, 8860 bis 8869, 8870 bis 8879, 8880 bis 8889, 8890 bis 8899, 8900 bis 8909, 8910 bis 8919, 8920 bis 8929, 8930 bis 8939, 8940 bis 8949, 8950 bis 8959, 8960 bis 8969, 8970 bis 8979, 8980 bis 8989, 8990 bis 8999, 9000 bis 9009, 9010 bis 9019, 9020 bis 9029, 9030 bis 9039, 9040 bis 9049, 9050 bis 9059, 9060 bis 9069, 9070 bis 9079, 9080 bis 9089, 9090 bis 9099, 9100 bis 9109, 9110 bis 9119, 9120 bis 9129, 9130 bis 9139, 9140 bis 9149, 9150 bis 9159, 9160 bis 9169, 9170 bis 9179, 9180 bis 9189, 9190 bis 9199, 9200 bis 9209, 9210 bis 9219, 9220 bis 9229, 9230 bis 9239, 9240 bis 9249, 9250 bis 9259, 9260 bis 9269, 9270 bis 9279, 9280 bis 9289, 9290 bis 9299, 9300 bis 9309, 9310 bis 9319, 9320 bis 9329, 9330 bis 9339, 9340 bis 9349, 9350 bis 9359, 9360 bis 9369, 9370 bis 9379, 9380 bis 9389, 9390 bis 9399, 9400 bis 9409, 9410 bis 9419, 9420 bis 9429, 9430 bis 9439, 9440 bis 9449, 9450 bis 9459,